

Chefarzt der Lungenklinik Heckeshorn am Helios Klinikum Emil von Behring

Prof. Dr. med. Torsten Bauer ist neuer Präsident der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V. (DGP)

Auf dem 61. Kongress der DGP ist Prof. Dr. med. Torsten Bauer, Chefarzt der Lungenklinik Heckeshorn am Helios Klinikum Emil von Behring, zum Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V. ernannt worden. Prof. Dr. Andreas Meier-Hellmann, der Medizinische Geschäftsführer der Helios Kliniken GmbH, und die Klinikleitung des Zehlendorfer Helios-Klinikums gratulieren herzlich.

Medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaften bringen die Wissenschaft und Forschung in den jeweiligen Fachbereichen voran, leisten aktive Netzwerkarbeit sowie Fort- und Weiterbildung und informieren über aktuelle Entwicklungen. Noch unter dem Eindruck der Corona-Pandemie hat der neue DGP-Präsident Prof. Torsten Bauer gemeinsam mit dem DGP-Vorstand die inhaltlichen Schwerpunkte definiert: Etablierung der Screeninguntersuchung auf Lungenkrebs, flächendeckende Versorgung genetischer Analysemethoden bei Lungenkrebs, die Verbesserung der Tabakkontrolle sowie die Strukturierung der Post-COVID-Nachsorge.

„Ich gratuliere meinem Kollegen Torsten Bauer herzlich zur Wahl zum DGP-Präsidenten und freue mich, dass von seiner exzellenten fachlichen Expertise pneumologische Kliniken in ganz Deutschland profitieren werden,“ sagt Prof. Dr. Andreas Meier-Hellmann, Medizinischer Geschäftsführer (CMO) der Helios Kliniken GmbH, und ergänzt: „Gleichzeitig zeigt seine Wahl, so wie die Wahl anderer Kolleginnen und Kollegen, die weiteren medizinischen Fachgesellschaften vorstehen, wie viel ärztlicher Sachverstand im Helios Konzern vorhanden ist. Das ist sehr beeindruckend und macht uns stolz.“

Auch Florian Kell, Klinikgeschäftsführer am Helios Klinikum Emil von Behring, gratuliert: „Professor Bauer ist ein engagierter, motivierter und motivierender Mediziner, der mit seinem Fachwissen viel bewirken wird. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg für seine DGP-Präsidentschaft.“

Vita von Torsten Bauer

Torsten Bauer ist 1963 in Oberhausen geboren. Das Studium der Humanmedizin absolvierte er von 1984-1992 an der Universität Hamburg, der University of California in San Diego (U.S.A.) sowie an der Friedrich-Wilhelms-Universität in der früheren Bundesstadt Bonn, wo er auch 1993 promovierte. Zu seinen beruflichen Stationen zählen unter anderem die Abteilung für Pneumologie, Allergologie und Schlafmedizin der Berufsgenossenschaftlichen Kliniken Bergmannsheil am Klinikum der Ruhr-Universität (Ltd. Arzt: Prof. Dr. G. Schultze-Werninghaus)

Pressemitteilung

Seite 1 / 2

Chefarzt der Lungenklinik Heckeshorn am Helios Klinikum Emil von Behring
Prof. Dr. med. Torsten Bauer ist neuer Präsident der Deutschen
Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V. (DGP)

und die auf die Behandlung von schweren Lungeninfektionen und ARDS spezialisierte Intensivstation der Universität Barcelona am Hospital Clínic i Provincial in Spanien (Ltd. Arzt: Prof. Dr. Antoni Torres Marti) bevor er 2006 Chefarzt der Lungenklinik Heckeshorn wurde.

Torsten Bauer habilitierte 2002 zum Thema „Prävention, Diagnostik und Therapie nosokomialer Pneumonien auf der Intensivstation“ an der Ruhr-Universität Bochum. Eine vollständige Liste der wissenschaftlichen Arbeiten ist unter folgendem Link abrufbar: [Publikationsliste Prof. Torsten Bauer](#).

Er war von 2004 bis 2006 Sprecher der Sektion "Infektiologie und Tuberkulose" der DGP sowie von 2019 bis 2021 deren Vizepräsident. Die Thematik Lungeninfektionen verfolgt Prof. Bauer seit 2011 auch ehrenamtlich im Deutschen Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose (DZK e.V.) weiter (www.dzk-tuberkulose.de).

Das Helios Klinikum Emil von Behring bietet moderne Hochleistungsmedizin und ist ein Zusammenschluss der drei renommierten Berliner Krankenhäuser Oskar-Helene-Heim, Lungenklinik Heckeshorn und Behring-Krankenhaus. Mit seinen 507 Betten ist das Klinikum eines der größten Krankenhäuser mit qualifizierter Schwerpunktversorgung im Berliner Südwesten. Jährlich werden nahezu 25.000 Patienten stationär bestmöglich behandelt.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 120.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika. Rund 20 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2020 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,8 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 89 Kliniken, rund 130 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sechs Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,2 Millionen Patienten behandelt, davon 4,1 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland 73.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 6,3 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 52 Kliniken, davon sechs in Lateinamerika, 70 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15 Millionen Patienten behandelt, davon 14,1 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 40.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro.

Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Christoph Kolbe

Senior-Referent PR / Marketing

Telefon: +49 (0)30 81 02 1192

E-Mail: christoph.kolbe@helios-gesundheit.de